

Pressemitteilung 2

Konstanzer Gründer starten Crowdfunding für Bildungsplattform enkigo.de

enkigo.de, der „Bildungsmarktplatz für die authentischen Kurse von nebenan“ sucht Unterstützer. Zur weiteren Finanzierung des Projektes starten die Gründer aus Konstanz eine Crowdfunding-Kampagne.

(Konstanz / 13.01.2015) Ab sofort können Interessierte auf der Crowdfunding-Plattform *startnext.de* Fan des Projektes werden und so zum Gelingen der Kampagne beitragen. Angestrebt wird mit dieser Form der Schwarmfinanzierung eine Summe von 5000€.

„enkigo ist bisher komplett eigenfinanziert. Mit dem Geld möchten wir die Plattform weiterentwickeln und für große Nutzerzahlen fit machen. Außerdem erhoffen wir uns von der Startnext-Kampagne viele Anregungen von der Gemeinschaft, um enkigo der Userwünsche entsprechend wachsen zu lassen.“ so Gründer Felix Pfeffer.

Seit dem 10. Oktober 2014 ist enkigo.de in einer ersten Beta-Version online. Seither bietet die Plattform Menschen mit besonderen Fähigkeiten die Möglichkeit, das eigene Wissen und Können in Form von Workshops und Kursen weiterzugeben.

„Unser Ziel ist es die deutsche Bildungslandschaft zu entstauben und das Bewusstsein zu etablieren, dass wir alle voneinander lernen können.“ so Gründerin Janine Trappe. Dabei setzt das 4 köpfige enkigo-Team nicht auf e-Learning mittels Online-Medien. „Wir möchten Menschen ganz real zusammenbringen, denn viele Lerninhalte lassen sich am Besten und mit mehr Spaß von Mensch zu Mensch vermitteln.“ sagt der Hamburger Programmierer Marc Oliver Lutze.

Wer die Crowdfunding-Kampagne von enkigo.de unterstützen möchte, kann dies unter www.startnext.de/enkigo tun.